



Zieherspruch

Ihr werdet es nicht hindern können,
daß eine Andacht uns die Seele rührt
bei dem Gedanken „Deutschland“!

Ihr werdet es nicht ändern können,
daß Berge in den Himmel ragen
und nach des Winters Not der Frühling kommt.

Ihr werdet nicht verhindern können,
daß aus vielfältiger Saat
die neue Welt heranreift
und tausend Sonnen eure Nacht besiegen.

Recht wird nie Unrecht
und der Bach fließt nicht bergan!
Hier sind die Grenzen eurer Macht.

Ihr werdet es nicht hindern können,
ihr ewig Armen, ewig Gestrigen,
daß Ehre Ehre bleibt und Treue Treue,
daß aus der allertiefsten Schmach aufs neue
was ihr verschüttet wähetet, sich erhebt.

Ihr werdet es nicht hindern können,
daß **Deutschland lebt.**

(Steiermark 1949)

